

---

## Sperrmüll - so geht's...

---

Im Laufe der Zeit sammelt sich in jedem Haushalt so einiges an, was unnötig Platz wegnimmt und nicht mehr benötigt wird.

Aber wohin mit dem Müll?

Nicht alles gehört in die normale Mülltonnen und darf darüber entsorgt werden.

Das ist dann ein Fall für den Sperrmüll.

### **Sperrmüllentsorgung ? Das ist ganz einfach !**

#### **Sperrmüllentsorgung per Telefon**

Für Berliner Mieter unter der Service-Nummer 030- 263 755 31 der BSR einfach den Abholauftrag auf Band sprechen.

#### **Abholauftrag per Mausclick**

Besonders bequem ist auch der Abholservice über das Internet.

Unter dem Stichwort „Sperrmüll“ auf der Homepage [www.entsorgen-berlin.de](http://www.entsorgen-berlin.de) können alle Berliner Bürger den Sperrmüllauftrag auslösen. Es folgen eine Preisberechnung und die Terminvergabe.

Günstiger wird es noch, wenn man den Sperrmüll ebenerdig bereitstellt .

#### **Preiswert und schnell... selbst entsorgen!**

Am günstigsten ist es aber natürlich den Sperrmüll selbst zu entsorgen.

Es gibt alleine in Berlin 15 Recyclinghöfe, wo pro Fahrzeug Sperrmüll oft kostenlos abgegeben werden können.

#### **Sperrmüll in Kellergängen und Dachböden – Wer trägt die Kosten der Sperrmüllentsorgung?**

Die *Structura* veranlasst eine Sperrmüllentsorgung in Kellergängen und Dachböden, wenn die Ermittlung des Verursachers ohne Erfolg bleibt. Diese Entsorgung aber gilt dann als gewerblich und ist nicht mehr kostenlos. Zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht und Abwehr von möglichen Brandherden und Ungezieferbefall sind wir als Hausverwaltung verpflichtet, Sperrmüll schnell zu entsorgen. Die Kosten allerdings werden im Falle der Entsorgung durch die *Structura* im Rahmen der Betriebskostenabrechnung auf alle Mieter umgelegt. Jeder Bewohner sollte also bemüht sein, die ordnungsgemäße Entsorgung des Sperrmülls selbst zu übernehmen oder Verursacher zu identifizieren und zu benennen.